



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Schreyer: „Ich freue mich, Dr. Irmgard Kellendorfer als neue Präsidentin am Sozialgericht Nürnberg begrüßen zu können“ – Sozialpolitik**

Sozialministerin Schreyer: „Ich freue mich, Dr. Irmgard Kellendorfer als neue Präsidentin am Sozialgericht Nürnberg begrüßen zu können“ – Sozialpolitik

1. Mai 2018

Anlässlich des Wechsels an der Spitze des Sozialgerichts Nürnberg betonte Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** heute in München: „Ich danke Dr. Peter Ruthe für seine hervorragend geleistete Arbeit beim Sozialgericht Nürnberg. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihm und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.“ Zum 1. Mai 2018 übernimmt Dr. Irmgard Kellendorfer die Leitung des Sozialgerichts Nürnberg. „Ich freue mich sehr über die neue Frau an der Spitze des Sozialgerichts Nürnberg und gratuliere Dr. Irmgard Kellendorfer herzlich. Für eine erfolgreiche Amtsführung wünsche ich ihr stets eine glückliche Hand. Aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung bin ich überzeugt, dass sie das Sozialgericht Nürnberg in eine gute Zukunft führt“, so die Ministerin.

Dr. Irmgard Kellendorfer wurde 1959 in Greding in Mittelfranken geboren. Ihre berufliche Laufbahn hat sie 1988 beim damaligen Versorgungsamt Landshut begonnen und wechselte im November 1992 an das damalige Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg (beide jetzt Zentrum Bayern für Familie und Soziales – ZBFS). Zum 1. Mai 1994 wurde sie dort mit der Wahrnehmung der Aufgaben der stellvertretenden Leiterin betraut. Ihre Versetzung an das Sozialgericht Nürnberg erfolgte zum 1. April 1996, wo sie am 1. August 1997 zur Richterin auf Lebenszeit berufen wurde. Ab Mai 2006 war sie als Richterin am Bayerischen Landessozialgericht tätig und übernahm als Präsidentin zum 1. Januar 2009 die Leitung des Sozialgerichts Würzburg.

Dr. Peter Ruthe war zunächst ab 1980 beim Landesarbeitsamt Nordbayern tätig. Er wurde zum 1. Oktober 1983 an das Sozialgericht Bayreuth versetzt und dort zum 1. Oktober 1984 in das Richterverhältnis auf Lebenszeit berufen. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1990 erfolgte sein Wechsel an das Sozialgericht Nürnberg. Seine Beförderung zum Richter am Bayerischen Landessozialgericht, Zweigstelle Schweinfurt, erfolgte zum 1. April 1999. Zum Vizepräsidenten des Sozialgerichts Nürnberg wurde er mit Wirkung vom 1. August 2003 ernannt. Er übernahm dort zum 1. Oktober 2008 das Amt des Präsidenten. Mit Ablauf des Monats April tritt er in den Ruhestand.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

